

The logo for sino High End Brokerage, featuring the word "sino" in white lowercase letters on a dark blue square background.

High End Brokerage

**sino AG High End Brokerage
Halbjahresfinanzbericht
Geschäftsjahr 2021/2022
30.06.2022**

Hinweis gem. § 115 Abs. 5 WpHG:

Von dem Wahlrecht, den Halbjahresfinanzbericht einer prüferischen Durchsicht durch die zum Abschlussprüfer bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Audit GmbH zu unterziehen, wurde kein Gebrauch gemacht.

Inhaltsübersicht:

Verkürzte Konzernzwischenbilanz zum 31.03.2022

Verkürzte Konzernzwischen-Gewinn- und Verlustrechnung für das Halbjahr
01.10.2021 bis 31.03.2022

Verkürzter Konzernanhang für das Halbjahr 01.10.2021 bis 31.03.2022

Entwicklung des Konzernanlagevermögens im Halbjahr 01.10.2021 bis 31.03.2022

Konzernzwischenlagebericht für das Geschäftshalbjahr vom 01.10.2021 bis 31.03.2022

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1.Oktober 2021 bis 31. März 2022
sino Aktiengesellschaft, Düsseldorf**

	1.10.2021- 31.3.2022 EUR	1.10.2020- 31.03.2021 EUR
1. Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	7.700,72	1.750,41
2. Zinsaufwendungen	<u>2,95</u> 7.697,77	<u>5.180,54</u> -3.430,13
3. Laufende Erträge aus Beteiligungen	0,00	2.089.489,12
4. Provisionserträge	4.898.736,97	6.990.749,57
5. Sonstige betriebliche Erträge	262.318,49	14.375.546,34
6. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
a) Personalaufwand		
aa) Löhne und Gehälter	1.442.403,50	1.923.574,65
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung	<u>121.804,71</u>	<u>110.381,06</u>
	1.564.208,21	2.033.955,71
b) andere Verwaltungsaufwendungen	<u>2.436.623,15</u>	<u>2.030.695,82</u>
	4.000.831,36	4.064.651,53
7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen	126.040,05	116.784,97
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.904,14	950.171,41
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	111,00	236,00
10. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00	0,00
11. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Werten	<u>433.693,55</u>	<u>0,00</u>
12. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.463.560,23	18.320.511,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	356.823,64	1.007.030,61
14. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 9. ausgewiesen	<u>11.513,89</u>	<u>1.745,34</u>
15. Konzernjahresüberschuss	1.095.222,70	17.311.735,05
16. Gewinnvortrag (im VJ Verlustvortrag) aus dem Vorjahr	145.137.246,98	12.532.917,21
17. Einstellungen in Gewinnrücklagen in andere Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
18. Bilanzgewinn	<u>146.232.469,68</u>	<u>29.844.652,26</u>

**Verkürzter Konzernanhang zum 31.03.2022
als Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses**

sino Aktiengesellschaft, Düsseldorf



High End Brokerage

Allgemeine Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Die sino Aktiengesellschaft (sino AG) mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 39572 eingetragen. Nach § 340i Abs. 1 HGB i. V. m. §§ 290 ff. HGB hat die sino AG einen Konzernabschluss sowie einen Konzernlagebericht aufzustellen. Die Pflicht zur Halbjahresfinanzberichterstattung auf Konzernebene ergibt sich aus § 18 Abs. 1 Nr. 3 der Geschäftsbedingungen für den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf. In entsprechender Anwendung des § 115 Abs. 2 WpHG umfasst der vorliegende Konzernzwischenabschluss lediglich die dort benannten Mindestbestandteile. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss sowie der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterzogen worden.

Gegenstand der sino AG ist die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten oder deren Nachweis (Anlagevermittlung), die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung) sowie die Anlageberatung. Die Gesellschaft ist nicht befugt, sich bei der Erbringung dieser Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren ihrer Kunden zu verschaffen. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens die Verwaltung, der Erwerb und die Veräußerung von Beteiligungen aller Art an Kapital- und Personengesellschaften.

Die ursprüngliche Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zur Erbringung der Anlagevermittlung und der Abschlussvermittlung wurde der Gesellschaft am 2. September 1999 erteilt. Gemäß § 64i KWG galt die Erlaubnis für die Anlageberatung seit dem 1. November 2007 als erteilt, auf die seinerzeit ebenfalls erteilte Erlaubnis für das Eigengeschäft wurde im Nachgang verzichtet. Mit Inkrafttreten des WpIG im Geschäftsjahr 2020 /2021 galt die vormals erteilte Erlaubnis nach § 32 KWG am 25.06.2021 als erloschen und mit gleichem Erteilungsdatum die zur Erbringung der

Abschlussvermittlung, Anlageberatung und Anlagevermittlung notwendige Erlaubnis nach § 15 WpIG nach § 86 Abs. 1 WpIG als erteilt.

Die Aktien der sino AG sind zum Handel im Primärmarkt der Börse Düsseldorf, einem Qualitätssegment des Düsseldorfer Freiverkehrs, zugelassen und werden an verschiedenen Börsen gehandelt. Neben den Listingvoraussetzungen müssen die dort gelisteten Unternehmen zusätzliche Transparenzvorschriften und Folgepflichten einhalten, so z.B.: Unternehmenskalender, Jahresfinanzbericht (spätestens nach 6 Monaten), Halbjahresfinanzbericht (spätestens nach 3 Monaten), Unternehmenskurzportrait (jährlich zu erneuern).

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der sino AG ist nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für das halbe Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 31. März 2022 aufgestellt. Ergänzend hierzu wurden insbesondere die Regelungen des Aktiengesetzes, des Kreditwesengesetzes sowie die Vorschriften der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (Rech-KredV) beachtet. Die Konzernbilanz und die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sind nach dieser Verordnung gegliedert. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde die Staffelform gewählt.

Konsolidierungskreis

In dem Konsolidierungskreis ist neben der sino AG als Mutterunternehmen die sino Beteiligungen GmbH, Düsseldorf, vollständig einbezogen worden. Der Konsolidierungskreis hat sich insofern gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Die beiden Unternehmen, die zum 30. September 2020 noch als assoziierte Unternehmen gemäß § 312 Abs. 1 HGB einbezogen worden waren, werden seit dem Geschäftsjahr 2020/21 als Beteiligung zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. In beiden Fällen liegt kein maßgeblicher Einfluss auf die Geschäftspolitik mehr vor. Während die Trade Republic Bank GmbH, Düsseldorf, bereits im Januar 2021 aufgrund einer nicht verhältnismäßigen Kapitalerhöhung ihren Status änderte, war dies bei der tick Trading Software AG, Düsseldorf, erst im April 2021 der Fall.

The logo for sino, consisting of the word "sino" in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a dark blue square.

High End Brokerage

Grundlage für den Konzernabschluss sind die auf den Stichtag zum 31. März 2022 aufgestellten Zwischenabschlüsse der einbezogenen Unternehmen, die nach den Vorschriften des HGB bzw. im Falle des Mutterunternehmens auch nach den weiteren o. g. Vorschriften aufgestellt wurden.

The logo for 'sino' is displayed in white lowercase letters on a dark blue square background.

High End Brokerage

Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt gemäß § 301 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 HGB unter Anwendung der Neubewertungsmethode durch Verrechnung der Buchwerte der Anteile mit dem anteiligen Eigenkapital nach Neubewertung der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung. Dabei ergab sich ein aktiver Unterschiedsbetrag.

Die Abschlüsse der einbezogenen Tochterunternehmen, die keine Kredit- oder Finanzdienstleistungsinstitute sind, wurden auf die Gliederungsschemata der RechKredV-Formblätter übergeleitet.

Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung werden Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen eliminiert. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden Aufwendungen und Erträge zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen eliminiert. Zu eliminierende Zwischenergebnisse hat es nicht gegeben; demnach war § 304 Abs. 1 HGB nicht einschlägig

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im vorliegenden Halbjahresabschluss wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Konzernabschluss zum 30. September 2021 befolgt.

Einzelangaben zur Konzernbilanz

Aktiva

Von den anderen Forderungen an Kreditinstitute (4.169 TEUR) sind innerhalb der nächsten drei Monate 3.323 TEUR und 846 TEUR innerhalb von einem Jahr fällig.

Insgesamt sind 3.200 TEUR zu Gunsten der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf (HSBC Trinkaus), verpfändet. Die Verpfändung dient der Sicherung aller bestehenden, künftigen und bedingten Ansprüche aus dem Kooperationsvertrag mit der HSBC Trinkaus sowie der Absicherung der von dieser zur Verfügung gestellten Direkt-Handelsvollmachten.



High End Brokerage

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in einem Anlagenspiegel dargestellt, der diesem Anhang als Anlage beigelegt ist. Die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind postenbezogen gesondert vermerkt. Die ausgewiesene Betriebs- und Geschäftsausstattung wird selbst genutzt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

	31.03.2022	30.09.2021
	TEUR	TEUR
Forderungen gegen das Finanzamt	35.534	36.570
Darlehen an Dritte	1564	1.206
Mietkautionen	44	44
Darlehen und Vorschüsse an Mitarbeiter	0	5
Übrige	514	20
	37.656	37.845

Die Forderungen gegen das Finanzamt resultieren überwiegend aus bestehenden Ertragssteuerforderungen für den Veranlagungszeitraum 2021.

Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben 44 TEUR eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Passiva

Verbindlichkeiten

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sind täglich fällig.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.03.2022	30.09.2021
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	383	339
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt sowie aus Lohn- und Kirchensteuer und Sozialversicherungsbeiträgen	29	34
Verbindlichkeiten aus Steuern		30
Übrige	31	80
	443	483

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber dem Beteiligungs-Unternehmen tick Trading Software AG von 176 TEUR enthalten.

Alle ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind innerhalb von drei Monaten fällig.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen resultieren aus Ertragsteuerverpflichtungen.

Die anderen Rückstellungen bestehen insbesondere für Tantiemerückstellungen (1.228 TEUR), Bonusrückstellungen (57 TEUR), Jahresabschluss- und diverse Beratungskosten (120 TEUR), Anwalts- und Prozesskosten (80 TEUR) und dem erwarteten EdW Jahresbeitrag 2021/2022 (68 TEUR). Weiterhin wurden Rückstellungen für noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub (82 TEUR) und für ausstehende Rechnungen (336 TEUR) gebildet.



sino

High End Brokerage

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt zum Bilanzstichtag 2.337.500,00 EUR. Die sino AG hat 2.337.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je 1,00 EUR ausgegeben.

Die Kapitalrücklage beträgt zum Abschlussstichtag unverändert 34.375,00 EUR. Die gesetzliche Rücklage beträgt 199.375,00 EUR. Weitere Einstellungen in die gesetzliche Rücklage waren nicht erforderlich, da die gesetzlich geforderte Gesamthöhe von 10 % des maßgeblichen Kapitals bereits durch Einstellungen in den Vorjahren erreicht wurde. Satzungsgemäß sind keine weiteren Rücklagen erforderlich. Andere Gewinnrücklagen bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von 1.171.647,99 EUR.

Im Konzernbilanzgewinn von 146.232 TEUR ist ein Gewinnvortrag von 145.137 TEUR sowie der Konzernüberschuss für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022 von 1.095 TEUR enthalten.

Einzelangaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die ausgewiesenen Provisionserträge setzen sich aus Retrozessionen (5.253 TEUR) gemindert um Aufwendungen (354 TEUR) zusammen. Die Provisionserträge werden im Inland erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Erträgen resultieren im Wesentlichen aus Erlösen aus Sachbezügen (31 TEUR) und Softwareüberlassung und -vertrieb (196 TEUR).

Bei den anderen Verwaltungsaufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für Mieten, Kosten für Software- und Hardwarepflege, Börsen- und Kursinformationsgebühren, Kosten für Online- bzw. Telekommunikationsentgelte, Werbekosten, Kfz-Kosten und Kosten für die Rechtsberatung der Gesellschaft. Periodenfremde Aufwendungen sind in dieser Position in Höhe von 55 TEUR enthalten. Diese betreffen im Wesentlichen nachberechnete Kosten für Kursversorgung, Kosten für Anzeigen und



sino

High End Brokerage

mehrere einzelne kleine Positionen, die im Abschluss per 30.09.2021 nicht berücksichtigt wurden.

In den anderen Verwaltungsaufwendungen sind 924 TEUR enthalten, die auf Leistungsbeziehungen mit dem Beteiligungsunternehmen tick Trading Software AG zurückzuführen sind.

Auf die Geschäftsbeziehung mit der Trade Republic Bank GmbH als über die sino Beteiligungen GmbH gehaltene mittelbare Beteiligung entfallen Erträge in Höhe von 152 TEUR.

Eventualverbindlichkeiten

Die zum 30.09.2021 bestehende Eventualverbindlichkeit der sino AG über 200 TEUR zur Absicherung eines von der HSBC Trinkaus an einen Kunden herausgelegten Kontokorrentkredites wurde im ersten Halbjahr des neuen Geschäftsjahres abgelöst somit ist die von der sino AG übernommene Verpflichtung zur Zahlung erloschen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 314 Absatz 1 Nr. 2a HGB betreffen im Wesentlichen Dienstleistungsvereinbarungen mit der tick Trading Software AG von jährlich 56 TEUR und den mit der Düsseldorfer Börse abgeschlossenen Mietvertrag über die Büro-, Archiv- und Lagerräume sowie Garagenstellplätze bis zum Geschäftsjahr 2025/2026 von jährlich 188 TEUR. Darüber hinaus bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen im Rahmen von Büroausstattungsrenten von jährlich 2 TEUR. Für drei PKW-Leasingverträge mit einer Laufzeit von 36 Monaten belaufen sich die Kosten bis zum Leasingende im Geschäftsjahr 2023/2024 auf zusammen rund 18 TEUR jährlich. (durch unterschiedlichen Laufzeitbeginn / Ende variieren die verbuchten Kosten für die Kalenderjahre, in denen Verträge auslaufen).

Die sino AG ist Mitglied in der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW). Neben den Jahresbeiträgen können aufgrund von möglichen Entschä-



sino

High End Brokerage

digungsfällen Sonderbeiträge von der EdW erhoben werden. Der Jahresbeitrag 2021 betrug rund 104 TEUR.

Des Weiteren verweisen wir dazu auf die Ausführungen zum EdW im Lagebericht des letzten Gesamtwirtschaftsjahres.

Genehmigtes Kapital

Laut Satzung der sino AG in der Fassung vom 22.09.2021 besteht ein genehmigtes Kapital gemäß § 202 Abs. 1 AktG. Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 26.05.2025 einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt 584.375,00 EUR gegen Bareinlagen und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Die neuen Aktien können jedoch von einem Kreditinstitut oder einem nach § 53 Abs. 1 Satz 1 oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist ermächtigt, jeweils mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, soweit es erforderlich ist, um Spitzenbeträge auszugleichen oder sofern die Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensanteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, einschließlich der Erhöhung bestehenden Anteilsbesitzes, oder von anderen mit einem solchen Akquisitionsvorhaben im Zusammenhang stehenden einlagefähigen Wirtschaftsgütern, einschließlich Forderungen gegen die Gesellschaft oder sofern die Kapitalerhöhung einmalig gegen Bareinlagen erfolgt und zehn von Hundert des Grundkapitals nicht übersteigt und der Ausgabebetrag den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet; auf die Höchstgrenze von 10 % des Grundkapitals sind Aktien anzurechnen, die in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer jeweiligen Ausnutzung ausgegeben oder veräußert wurden.

The logo for sino, consisting of the word "sino" in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a dark blue square.

High End Brokerage

Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem genehmigten Kapital festzulegen.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung nach der Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital oder nach Ablauf der Befristung der Ermächtigung entsprechend zu ändern.

The logo for 'sino' is displayed in white lowercase letters on a dark blue square background.

High End Brokerage

Zusatzangaben

Organe

Der Vorstand besteht aus zwei Personen,

Herr Ingo Hillen, Kaufmann (Vorsitzender)

Herr Karsten Müller, Rechtsanwalt (seit 01. Juni 2020)

Herr Ingo Hillen ist darüber hinaus als Geschäftsführer der sino Beteiligungen GmbH, Düsseldorf, und der MMI Leisure and Capital Management GmbH, Düsseldorf tätig.

Herr Müller ist seit dem 15. September 2020 für die MüMe Ventures UG, Mettmann als Geschäftsführer eingetragen und seit dem 05.04.2022 ebenfalls als Geschäftsführer der sino Beteiligungen GmbH, Düsseldorf tätig. In der Zeit vom Dezember 2018 bis Januar 2022 war Herr Müller zusätzlich als Geschäftsführer der Trade Republic Bank GmbH, Düsseldorf tätig.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen:

- Herrn Dr. Marcus Krumbholz (Vorsitzender), Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Erkrath
- Herrn Thomas Dierkes (stellvertretender Vorsitzender ab 17.09.2021), Geschäftsführer der Börse Düsseldorf, sowie Prokurist der BÖAG Börsen AG Hamburg/Hannover
- Frau Rabea Bastges (ab 17.09.2021), Leiterin Strategie & Stabsleitung CEO bei HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf

Die verbuchten Gesamtbezüge des Vorstands beliefen sich bis zum 31. März 2022 auf insgesamt 576 TEUR, hierin enthalten ist die für gewinnabhängige Bezüge des laufen-

den Jahres gebildete Rückstellung in Höhe von 382 TEUR. Daneben hat Herr Ingo Hillen noch Ansprüche in Höhe von 653 TEUR und Herr Karsten Müller in Höhe von 193 TEUR aus noch nicht ausgezahlter erfolgsabhängiger Vergütung der Vorjahre. Die Auszahlung erfolgt jeweils in Dritteln gestaffelt nach Feststellung des Jahresabschlusses bei Erreichen von festgelegten Erfolgsgrenzen.



High End Brokerage

Bezüge des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden bis zum 31.03.2022 in Höhe von 31 TEUR verbucht. Hiervon entfielen als Vergütung auf Herrn Dr. Marcus Krumbholz 18 TEUR und auf Herrn Thomas Dierkes 13 TEUR. Für Frau Rabes Bastges wurde zunächst nichts eingebucht, da diese im Vorjahr aus beruflichen Gründen auf die Vergütung verzichtet hatte.

Anteilig gebildete Rückstellungen für das Honorar des Abschlussprüfers

Das für das Geschäftshalbjahr berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers beträgt 42 TEUR und lässt sich wie folgt aufschlüsseln:

	TEUR
Abschlussprüfungsleistungen	28
andere Bestätigungsleistungen	14
	42

Arbeitnehmer

Im Durchschnitt waren während des Geschäftshalbjahres im Konzern 21 Arbeitnehmer beschäftigt. Die zum 31.03.2022 beschäftigten 20 Mitarbeiter (ohne Vorstand) sind den folgenden Bereichen zuzuordnen:

Bereich	Handel	Technik	Back-office	Controlling	Buchhaltung	Rechtsabteilung	Sonstige	Summe
Mitarbeiteranzahl	7	4	4	1	1	2	1	20

Anteilsbesitzliste

Name und Sitz	Höhe des Anteils am Kapital (in %)
Konsolidierte Tochterunternehmen:	
sino Beteiligungen GmbH, Düsseldorf	100,00
Beteiligungen:	
Trade Republic Bank GmbH, Düsseldorf (vormals: 20.1797 Neon GmbH, München)	8,76
tick Trading Software AG, Düsseldorf	7,75
Quin Technologies GmbH Berlin	13,47%
CAPTIQ GmbH Frankfurt a.M.	3,96%

Von den Anteilen an der Trade Republic Bank GmbH wurden 24.000 Anteile im Rahmen eines Treuhandverhältnisses an einen Treuhänder übertragen. Das wirtschaftliche Eigentum verbleibt bei der sino Beteiligungen GmbH. Die Anteile werden daher unverändert bei der Gesellschaft bilanziert.

Nachtragsbericht

Die Beteiligungsquote an der über die sino Beteiligungen gehaltenen mittelbaren Beteiligung an der Quin Technologies GmbH hat sich durch Umsetzung der Series A die erst

nach dem 31.3.2022 vollzogen wurde verändert. Das Wandeldarlehen der sino wurde im Rahmen einer Kapitalerhöhung gewandelt. Diese Kapitalerhöhung und damit die Wandlung ist erst vor ein paar Tagen mit Eintragung im Handelsregister am 27.06.2022 wirksam geworden. Die Beteiligungsquote hat sich somit zum 27.06.2022 auf 11,13% verringert.

The logo for 'sino' consists of the word 'sino' in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a dark blue square background.

High End Brokerage

Düsseldorf, den 30. Juni 2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ingo Hillen', written in a cursive style.

Ingo Hillen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Karsten Müller', written in a cursive style.

Karsten Müller

Entwicklung des Konzernanlagevermögens in der Zeit 1. Oktober 2021 - 31. März 2022
sino Aktiengesellschaft, Düsseldorf

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Stand
	01.10.2021	EUR	EUR	31.03.2022	01.10.2021	EUR	EUR	31.03.2022	31.03.2022	30.09.2021
1. Anteile an assoziierten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	5.583.429,81	500.000,00	57.294,55	6.026.135,26	0,00	0,00	0,00	6.026.135,26	5.583.429,81	
3. Immaterielle Anlagewerte										
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.325.552,49	1.610,24	0,00	2.327.162,73	2.045.315,57	86.186,65	0,00	2.131.502,22	195.660,51	280.236,92
4. Sachanlagen										
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.163.139,11	58.472,17	19.597,77	1.202.013,51	818.855,57	39.853,40	19.431,27	839.277,70	362.735,81	344.283,54
b) Geleistete Anzahlungen	14.800,03	100,00	0,00	14.900,03	0,00	0,00	0,00	0,00	14.900,03	14.800,03
	1.177.939,14	58.572,17	19.597,77	1.216.913,54	818.855,57	39.853,40	19.431,27	839.277,70	377.635,84	359.083,57
	9.086.921,44	560.182,41	76.892,32	9.570.211,53	2.864.171,14	126.040,05	19.431,27	2.970.779,92	6.599.431,61	6.222.760,30

sino Aktiengesellschaft, Düsseldorf

Konzernzwischenlagebericht für das Geschäftshalbjahr
vom 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022



High End Brokerage

- 1 Grundlagen zur sino AG und zum Konzern
- 1.1 Geschäftsmodell
- 1.2 Beteiligungen
- 2 Wirtschaftsbericht
- 2.1 Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der Wertpapiermärkte
- 3 Geschäftsverlauf der sino AG und des Konzerns
- 4 Lage der Gesellschaft
- 4.1 Ertragslage
- 4.2 Vermögenslage
- 4.3 Finanzlage
- 5 Risiko-/Chancen- und Prognosebericht
- 6 Erwartete Geschäfts- und Ertragslage

1 Grundlagen zur sino AG und zum Konzern

1.1 Geschäftsmodell

Die sino AG wurde 1998 gegründet. Die sino AG | High End Brokerage hat sich auf die Abwicklung von Wertpapiergeschäften für die aktivsten und anspruchsvollsten Privatkunden in Deutschland spezialisiert und entwickelte sich in kurzer Zeit zum Synonym für High End Brokerage. Die sino ist der Broker für Heavy-Trader in Deutschland. Mit der konsequenten Fokussierung auf die anspruchsvollsten und aktivsten Trader verfolgt die sino eine klare Strategie. Diesen sehr aktiven Kunden bietet die Gesellschaft ein besonderes Leistungspaket an. Dieses umfasst leistungsfähige und außerordentlich stabile Frontends, ein faires und attraktives Gebührenmodell, kompetenten und persönlichen Service sowie Konto- und Depotführung über die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf (HSBC Trinkaus).

Die ursprüngliche Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zur Erbringung der Anlagevermittlung und der Abschlussvermittlung wurde der Gesellschaft am 6. September 1999 erteilt. Gemäß § 64i KWG galt die Erlaubnis für die Anlageberatung seit dem 1. November 2007 als erteilt, auf die seinerzeit ebenfalls erteilte Erlaubnis für das Eigengeschäft wurde im Nachgang verzichtet. Mit Inkrafttreten des WpIG im Geschäftsjahr 2020 /2021 galt die vormals erteilte Erlaubnis nach § 32 KWG am 25.06.2021 als erloschen und mit gleichem Erteilungsdatum die zur Erbringung der Abschlussvermittlung, Anlageberatung und Anlagevermittlung notwendige Erlaubnis nach § 15 WpIG nach § 86 Abs. 1 WpIG als erteilt.

1.2 Beteiligungen

Die sino Beteiligungen GmbH, Düsseldorf, ein 100%-iges Tochterunternehmen der sino AG, hat den Geschäftszweck der Verwaltung eigenen Vermögens und das Erwerben, Halten, Verwalten und Veräußern von Beteiligungen an anderen Unternehmen im eigenen Namen und für eigene Rechnung, insbesondere sog. Fintechs (junge Unternehmen, die mit Hilfe technologiebasierter Systeme spezialisierte und auf bestimmte Kundengruppen zugeschnittene Finanzdienstleistungen anbieten, dem Trend der Digitalisierung und der Personalisierung folgen oder anderweitig den digitalen Fortschritt im Finanzmarkt vorantreiben). Die sino Beteiligungen GmbH dient somit insbesondere als Verwaltungsgesellschaft für Beteiligungen. Dies hat für die sino AG sowohl organisatorische als auch finanzielle Vorteile.

Die sino AG hält zum Bilanzstichtag rund 7,75 % bzw. insgesamt 77.971 Aktien an der tick Trading Software AG, Düsseldorf. Die tick Trading Software AG stellt der sino AG das Handels-Frontend Tradebase MX zur Verfügung, dass die sino AG den eigenen Kunden unter dem Label sino MX-PRO anbietet. Die Vergütung besteht zum überwiegenden Teil aus einer festen Vergütung pro abgewickelter Transaktion.

Das Beteiligungsunternehmen Trade Republic Bank GmbH, Düsseldorf (vormals: 20.1797 Neon GmbH, München, kurz Trade Republic), bietet als Deutschlands erster mobiler und provisionsfreier Broker Aktien, ETFs und Derivate für eine Fremdkostenpauschale von 1,00 EUR an. Dabei bietet Trade Republic ihren Kunden Funktionen und Dienstleistungen eines klassischen Online-Brokers – von der Depotöffnung, über den Wertpapierhandel bis hin zu Postbox-Nachrichten – auf einer mobilen Applikation für das Mobiltelefon. Die mobile App ermöglicht zu Echt-Kursdaten Aktien und ETFs über das an der Börse Hamburg betriebene elektronische



Handelssystem LS Exchange zu handeln. Derivate werden außerbörslich über die HSBC gehandelt.

Zum Bilanzstichtag ist die sino AG über die sino Beteiligungen GmbH mittelbar mit 8,8% an der Trade Republic beteiligt (wirtschaftlicher Anteil unter Berücksichtigung einer Treuhandvereinbarung 2,8 %). Die Trade Republic ist eine CRR-Wertpapierfirma nach § 1 Absatz 3d Satz 2 KWG i.V.m. Artikel 4 Absatz 1 Nr. 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 in der Form des Wertpapierhandelsunternehmens und der Wertpapierhandelsbank nach § 1 Absatz 3d Satz 4 und 5 KWG sowie Kreditinstitut nach § 1 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 und 5 KWG aber kein CRR-Kreditinstitut mangels Kredit- und Einlagengeschäft.

Zum Bilanzstichtag ist die sino AG mittelbar über ihre 100%-ige Tochtergesellschaft, die sino Beteiligungen GmbH, mit rund 13,5% an dem Fintech Start-Up Quin Technologies GmbH beteiligt. Darüber hinaus hat die sino AG über die sino Beteiligungen GmbH, zusammen mit anderen Investoren, ein Wandeldarlehen der QUIN Technologies GmbH im Rahmen einer Bridge-Wandeldarlehensrunde gezeichnet, die das starke Wachstum des Unternehmens bis zur Series A weiter unterstützen soll. sino führt dabei die Wandeldarlehensrunde als Lead Investor an, außerdem beteiligen sich Runa Capital, eine internationale Wagniskapitalfirma mit Hauptsitz in Palo Alto, Kalifornien, APX (Axel Springer Porsche GmbH & Co. KG), ein führender Frühphaseninvestor als Bestandsinvestoren sowie neue renommierte Investoren und Business Angels.

Die Quin Technologies GmbH betreibt das soziale Netzwerk getquin für Investoren und diejenigen, die es noch werden möchten – eine inklusive Finanz-Community. Der User kann seine gesamten Assets zentral überwachen, ein persönliches Profil erstellen und auf der Plattform mit Freunden, Familie und auch professionellen Investoren interagieren.

getquin ist kein Finanzdienstleister und führt keine Konten oder Depots. Die mobile Applikation ist seit Juni 2020 in den gängigen App Stores erhältlich und wird bereits von deutlich mehr als 200.000 Usern aus der ganzen Welt genutzt.

Die sino AG führt über ihre 100%-ige Tochtergesellschaft, die sino Beteiligungen GmbH, eine sechsstellige Pre-Seed Wandeldarlehensrunde des Fintech Startups Sub Capitals GmbH an. Nach ersten Gesprächen Ende 2020 mit den Gründern der Sub Capitals GmbH und weiterer vertiefter Prüfung der Technologie und des Setups erfolgte die Investition in das Unternehmen.

Das Team um die drei Gründer Franz Liebermann, Marc Schmid und Marius Siegert befindet sich auf einer ambitionierten Mission: Künstliche Intelligenz (KI) an den Finanzmärkten zu demokratisieren und dadurch einen fairen Zugang zu KI für alle und deren Geldanlage zu schaffen.

Mit der Finanzierung soll nun der Markteintritt mit einem ersten Echtgeldprodukt vorbereitet werden, bei dem sino nicht nur mit Kapital, sondern auch ihrem Netzwerk unterstützen wird.

Im Oktober /November 2021 hat die sino AG über ihre 100%-ige Tochtergesellschaft, die sino Beteiligungen GmbH, im Rahmen einer Pre-Seed Finanzierungsrunde eine Minderheitenbeteiligung an der Captiq GmbH erworben. Zum Bilanzstichtag ist die sino Beteiligungen GmbH mit rund 4% an der Captiq GmbH beteiligt.

Bei der Captiq GmbH handelt es sich um eine Plattform, welche die Vergabe von Darlehen an Kammerberufler digital deutlich vereinfacht und beschleunigt. Das Unternehmen bietet Finanzierungen zu marktgängigen Konditionen in der Bandbreite von 10 TEUR – 250 TEUR.

The logo for sino, consisting of the word "sino" in a white, lowercase, sans-serif font, centered within a dark blue square.

High End Brokerage

2 Wirtschaftsbericht

2.1 Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der Wertpapiermärkte

Gesamtwirtschaft

Das vierte Quartal des Jahres 2021 und damit das erste Quartal des Geschäftshalbjahres der sino AG war geprägt von hohen Corona-Infektionszahlen und neuen Kontaktbeschränkungen aufgrund der Omikron-Welle. Der Handel, die Gastronomie und auch körpernahe Dienstleistungen litten besonders unter diesen Umständen.

Durch zur Bekämpfung des Virus veranlasste Zugangsbeschränkungen lag der private Konsum deutlich im negativen Bereich. Anders als in der Industrie – hier konnte die Produktion wieder gesteigert werden.

Die Bruttowertschöpfung der Industrie konnte wieder zulegen und auch das Baugewerbe war im Vergleich zum 3. Quartal des Jahres 2021 wieder positiv.

Im Hinblick auf den Arbeitsmarkt hat die Omikron-Welle wenig Einfluss gehabt. Die Erwerbstätigkeit stieg und die Arbeitslosenquote ist von 5,5 % auf 5,1 % gesunken.

Das erste Quartal des Jahres 2022, also das 2. Quartal des Geschäftshalbjahres der sino AG, war geprägt von dem Krieg Russlands gegen die Ukraine. Der sich zuletzt anbahnende Aufschwung der Wirtschaft wurde massiv ausgebremst.

Deutlich ansteigende Rohstoffpreise führten zu starkem Inflationswachstum, was wiederum den privaten Konsum und die Investitionsmöglichkeiten der Unternehmen belastet.

Da sowohl Russland als auch die Ukraine wichtige Lieferanten von wichtigen Gütern sind, wird der weltweite Handel und die Weltproduktion ebenfalls von dem Krieg belastet.

Wertpapiermärkte

Auch an den Wertpapiermärkten war das vierte Quartal des Kalenderjahres 2021 geprägt von der neuen Corona Variante Omikron. An den Aktienmärkten regierten hohe Schwankungen, doch das Jahr konnte insgesamt positiv beendet werden. Bei 15.884,86 Punkten beendete der deutsche Leitindex den Handel für das Börsenjahr, dies entspricht einem Plus von 15,79 %. Der MDAX beendete das Börsenjahr 2021 mit einem Plus von 14,05 %, der SDAX mit einem Plus von 11,17 % und der TecDax mit +22,02 %.

Die positive Entwicklung des Jahres 2021 konnte im ersten Quartal 2022 leider nicht fortgeführt werden. Alle deutschen Leitindizes verloren deutlich an Zählern. So beendete der DAX das 1. Quartal 2022 bei 14.414,75 Punkten mit einem Verlust von 9,25 %. Der MDAX verlor 11,71 %, der SDAX 13,20 % und der TecDAX 15,75 %.

Das erste Quartal 2022 war geprägt vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, dessen globalem Ausmaß und den Folgen für alle. Höhere Rohstoffpreise, schwere Handelsbedingungen und humanitäre Auswirkungen bewegten die ganze Welt.

Volatilitätsbedingt war die Marktaktivität an den deutschen Börsen über alle Anlageklassen hinweg höher.

The logo for sino, consisting of the word "sino" in white lowercase letters on a dark blue square background.

sino

High End Brokerage

3 Geschäftsverlauf der sino AG und des Konzerns

Der Geschäftsverlauf der sino AG und des Konzerns im ersten Geschäftsjahreshalbjahr sind sehr positiv zu bewerten.

Das operative Geschäft wurde im ersten Halbjahr mit einem insgesamt guten Ergebnis abgeschlossen. Weiterhin sieht sich die sino AG auf der Kostenseite gut aufgestellt.

Inaktive und unrentable Depots wurden weiterhin konsequent geschlossen. Die Zahl der Depotkunden per 31.03.2022 ist mit 314 gegenüber dem Vorjahr (330 Depots) um 4,85 % gesunken. Die Anzahl der ausgeführten Orders im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 30,97 % von 770.717 auf 531.996 gesunken.

Im Geschäftsjahr bis zum 31.03.2022 sanken die Gesamterlöse des Konzerns um 18,3 Mio. EUR von 23,5 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 5,2 Mio. EUR. Grund hierfür sind die im Vorjahr angefallenen Einmaleffekte aus Veräußerungsgewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an der Trade Republic Bank GmbH und dem ebenfalls nicht mehr angefallenen Ergebnis aus den at equity bewerteten Beteiligungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die gesamten Verwaltungsaufwendungen inklusive Abschreibungen sind im Konzern im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken und lagen mit 4,14 Mio. EUR um 994 TEUR unter denen des Vorjahreszeitraums.

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Kosten im Bereich der Rechtsberatung sowie der geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultierend aus nur im Vorjahr angefallenen Aufwendungen für Ausgleichszahlungen, die im Zusammenhang mit den Veräußerungen der Anteile an der Trade Republic Bank GmbH stehen.

Im Konzern wurde im ersten Halbjahr ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit von 1.464 TEUR erzielt (im Vorjahreszeitraum: 18.321 TEUR).

Das Softwareunternehmen tick-TS AG, an dem die sino AG zum Bilanzstichtag mit 7,75 % beteiligt ist, hat am 07. April 2022 ihre ordentliche Hauptversammlung durchgeführt.

Als Gewinnverwendungsvorschlag hat die tick TS AG die Ausschüttung einer Bruttodividende von 4,35 Euro pro Aktie veröffentlicht und beschlossen. Hierdurch fließt der sino AG im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres eine Bruttodividende von 263.266,35 zu. Dies entspricht dann einem Ergebnisbeitrag von rund 0,11 Euro pro sino Aktie.

4 Lage der Gesellschaft

Die sino AG ist verpflichtet, zusätzlich zu ihrem Jahresabschluss einen Konzernabschluss aufzustellen, in den die sino Beteiligungen GmbH nach den Regelungen der Vollkonsolidierung einbezogen wurde.

Im Folgenden wird zunächst die Lage der sino AG erläutert und anschließend die ggf. davon abweichende Lage des Konzerns.



sino

High End Brokerage

4.1 Ertragslage

Die Provisionserlöse sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken und liegen um 29,92% unter denen der ersten sechs Monaten des Vergleichszeitraumes. (4.899 TEUR, Vorjahr 6.991 TEUR). Die ausgewiesenen Provisionserträge setzen sich aus Retrozessionen in Höhe von 5.252 TEUR (Vorjahr 8.221 TEUR), gemindert um Aufwendungen in Höhe von 353 TEUR (Vorjahr 1.230 TEUR), zusammen.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen sanken in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 4.065 TEUR auf 3.944 TEUR. Wesentliche Veränderungen in der Zusammensetzung ergaben sich einerseits daraus, dass der Personalaufwand aufgrund geringerer variabler Vergütungen zurückging, während die anderen Verwaltungsaufwendungen andererseits anstiegen und den vorgenannten Effekt nahezu kompensierten.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung weist für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit von 1.464 TEUR (Vorjahr: 18.321 TEUR) aus.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 357 TEUR resultieren aus der erwarteten Ertragssteuerbelastung für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 31.03.2022.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss von 1.095 TEUR (Vorjahr: 17.312 TEUR) aus.

Für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres bis 31.03.2022 ergibt sich für die sino AG ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit von 1.284 TEUR sowie ein Jahresüberschuss in Höhe von 919 TEUR. Die Cost-Income-Ratio, definiert als „Allgemeine Verwaltungsaufwendungen“ durch „Netto-Provisionserlöse“, liegt bei 0,80 (im Vorjahr: 0,58).

4.2 Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns liegt zum Ende des ersten Halbjahres 2021/2022 bei 154.649 TEUR. Bei einem Eigenkapital von 149.975 TEUR (zum 31.03. des Vorjahres 33.588 TEUR) liegt die Konzern-Eigenkapitalquote bei 96,98 %.

Wesentliche Posten der Aktivseite sind liquide oder liquiditätsähnliche Mittel (Kontoguthaben, Festgelder), die mit 110.065 TEUR rund 71,17 % aller Aktivposten ausmachen, jedoch zu einem sehr geringen Teil entsprechend den Angaben im Konzernanhang im Zusammenhang mit dem bestehenden Dispositions- und Ausfallrisiko an HSBC Trinkaus verpfändet sind. Die täglich fälligen Forderungen an Kreditinstitute belaufen sich zum Stichtag auf 105.892 TEUR.

Die anderen Rückstellungen bestehen insbesondere für Tantiemerückstellungen (1.228 TEUR), Bonusrückstellungen (57 TEUR), Jahresabschluss- und diverse Beratungskosten (120 TEUR), Anwalts- und Prozesskosten (80 TEUR) und dem erwarteten EdW Jahresbeitrag 2021/2022 (68 TEUR). Weiterhin wurden Rückstellungen für noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub (82 TEUR) und für ausstehende Rechnungen (336 TEUR) gebildet.

Die Steigerung der Gesamtsumme der anderen Rückstellungen ist im Wesentlichen auf vermehrte Rückstellungen für ausstehende Rechnungen und vorsichtig eingebuchte Rückstellungen für Prozesskosten zurückzuführen.

4.3 Finanzlage

In Übereinstimmung mit § 115 Abs. 2, Abs. 3 WpHG enthält der Zwischenabschluss keine Kapitalflussrechnung. Dementsprechend wird an dieser Stelle auch nicht hierüber berichtet. Zu den Beständen an liquiden Mitteln verweisen wir auf die Bilanz und zugehörige Ausführungen im verkürzten Konzernanhang.

5 Risiko-/Chancen- und Prognosebericht

Im Rahmen ihrer Tätigkeit sind die sino AG und das verbundene Unternehmen sino Beteiligungen GmbH einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln verbunden sind. Daher ist das Risikomanagement integraler Bestandteil der Geschäftsprozesse und Unternehmensentscheidungen. Das Management von Chancen und Risiken ist in alle Geschäftsprozesse integriert. Chancen und Risiken werden frühzeitig identifiziert, proaktiv gesteuert und überwacht.

Der Vorstand ist für das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem des sino Konzerns verantwortlich. Unabhängig von den internen Zuständigkeitsregelungen ist der Vorstand für die ordnungsgemäße Geschäftsorganisation und deren Weiterentwicklung verantwortlich. Diese Verantwortung umfasst die Festlegung angemessener Strategien, die Risikotragfähigkeit, die Festlegung von Verfahren und Prozessen zur Identifikation, Steuerung, Kontrolle und Kommunikation von wesentlichen Risiken, die Einrichtung von angemessenen internen Kontrollverfahren und somit die Verantwortung für alle wesentlichen Elemente der Risikomanagements.

Das Risikomanagement der sino AG verfolgt das Ziel, Risiken vollständig zu identifizieren, transparent und vergleichbar darzustellen, zu bewerten und zu steuern.

Risk Owner sind verpflichtet, Risiken proaktiv zu überwachen und zu steuern sowie relevante Informationen in den Planungs-, Steuerungs- und Kontrollprozessen zu berücksichtigen. Die vom Vorstand erlassene Richtlinie für das Risikomanagement legt alle methodischen und organisatorischen Standards im Umgang mit Chancen und Risiken verbindlich fest.

Die sino AG unterscheidet bei der Bewertung von Risiken methodisch qualitative und quantitative Risiken. Zur Beurteilung der Einzelrisiken werden diese in A-, B-, C-, D- oder sonstige Risiken klassifiziert.

Zur Risikoanalyse, -überwachung und -steuerung betreibt die sino AG ein ganzheitliches Monitoring der aktuellen Entwicklungen, die Auswirkung auf das Unternehmen haben könnten. Dabei geht es um schnellstmögliches Reagieren als auch um das Antizipieren möglicher Risiken und das Ergreifen effektiver Maßnahmen im Vorfeld. Die sino AG erstellt fortlaufend umfassende Analysen, um Entwicklungen bereits im Vorfeld einzuschätzen und Präventivszenarien für den

The logo for sino, consisting of the word "sino" in white lowercase letters on a dark blue square background.

sino

High End Brokerage

Fall etwaiger Beeinträchtigungen zu entwerfen. Notwendige Maßnahmen richten sich hierbei nach Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen eines Schadensereignisses.

Die Struktur der Risiken der sino AG und des Konzerns zeigt sich gegenüber den Vorjahren weitgehend unverändert. Die Risiken der Gesellschaft erstrecken sich im Wesentlichen auf die Bereiche Betriebs-, Markt- und Technikrisiken.

Durch die mögliche, wenn auch zwischenzeitlich weniger wahrscheinliche, Einführung einer Finanztransaktionssteuer kann potenziell eine wesentliche Beeinträchtigung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens entstehen. Jedoch liegen unter Berücksichtigung sämtlicher derzeit bekannter Tatsachen keine Risiken vor, die den Fortbestand des Unternehmens im Prognosezeitraum gefährden könnten.

Chancen und künftige strategische Ausrichtung

Für die sino AG bieten sich Chancen sowohl von außen, zum Beispiel durch neue Kundenwünsche, Marktstrukturen, fortschreitende Konsolidierung oder Veränderung regulatorischer Rahmenbedingungen, als auch von innen durch neue Produkte, Innovationen, Qualitätsverbesserungen und weitere Wettbewerbsdifferenzierungen.

Der Vorstand der sino AG und zuständige Mitarbeiter identifizieren Chancen im Rahmen der täglichen Prozesse und Marktbeobachtungen. Darüber hinaus ist das Chancenmanagement integraler Bestandteil der jährlichen Strategie- und Planungsprozesse. In Szenario-Analysen und fundierten Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen werden Chancen und die mit ihnen einhergehenden Risiken genau untersucht.

Chancen, die im Rahmen einer Gesamtbetrachtung für die Entwicklung für das Unternehmen als vorteilhaft erachtet werden, werden mittels gezielter Maßnahmen verfolgt und umgesetzt. Die Steuerung erfolgt durch Planungs- und Prognoseprozesse ebenso wie durch Projekte. Darüber hinaus identifizieren die einzelnen Geschäftsfelder individuelle Chancen.

Positionierung als TOP Broker in Deutschland

Die sino AG ist der Broker für Heavy-Trader in Deutschland. Mit der konsequenten Fokussierung auf die anspruchsvollsten und aktivsten Trader verfolgt das Unternehmen eine klare Strategie. Mit einem breiten Handelsuniversum, Schnelligkeit und vor allem einem stabilen Handelssystem wird die sino AG den hohen Ansprüchen ihrer Kunden gerecht.

Die sino AG | High End Brokerage vereinbarte im August 2021 eine langfristige Kooperation mit der Baader Bank für die Abwicklung von Heavy Tradern. Die Kooperation beider Unternehmen ist unter tatkräftiger Mithilfe der tick Trading Software AG, die weiterhin Softwareprovider für die sino-Kunden bleiben wird, und des langjährigen Kooperationspartners HSBC Deutschland, der die Kooperation unterstützt, zustande gekommen. Die bestehende Kooperation mit dem Vertragspartner HSBC endet zum 30.09.2022. Mögliche sich hieraus ergebene Risiken schätzt der Vorstand aufgrund des aktuellen Fortschrittes bei der Umsetzung des Kooperationsvertrages mit der Baader Bank als beherrschbar ein. sino und Baader Bank arbeiten mit Hochdruck an der komplexen Umsetzung der Kooperation, insbesondere an der Integration der Handelssysteme und der Anbindung der verschiedenen Börsen und Marktplätze. Die Aufnahme der



sino

High End Brokerage

Handelsaktivitäten der ersten sino-Test-Kunden bei der Baader Bank hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/2022 begonnen.

Der Vorstand sieht in der Kooperation die Chance, die Kundenbasis der sino mittelfristig substanziell zu erhöhen und gleichzeitig das bewährte Profil der sino zu bewahren: Volle Konzentration auf die aktivsten Trader in Deutschland, aber auch anspruchsvollste Heavy Trader aus anderen Ländern zu gewinnen. Gleichzeitig ist das bisherige Geschäft der sino Kunden in seinen unterschiedlichen Ausprägungen sehr komplex und die Anforderungen an die Baader Bank, tick-TS und sino für eine erfolgreiche Migration entsprechend hoch.



6 Erwartete Geschäfts- und Ertragslage

Im ersten halben Jahr des Geschäftsjahrs 2021/2022 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021 ausführlicher dargestellten Risiken und Chancen keine wesentlichen Veränderungen ergeben, die Chancen- und Risikosituation des Unternehmens bleibt damit im Wesentlichen unverändert.

Der Vorstand erwartet unverändert ein Konzernergebnis für das Geschäftsjahr 2021/22 im bereits veröffentlichten Bereich zwischen 0,2 und 1,3 Mio. EUR nach Steuern.

Düsseldorf, den 30. Juni 2022

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Ingo Hillen".

Ingo Hillen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Karsten Müller".

Karsten Müller